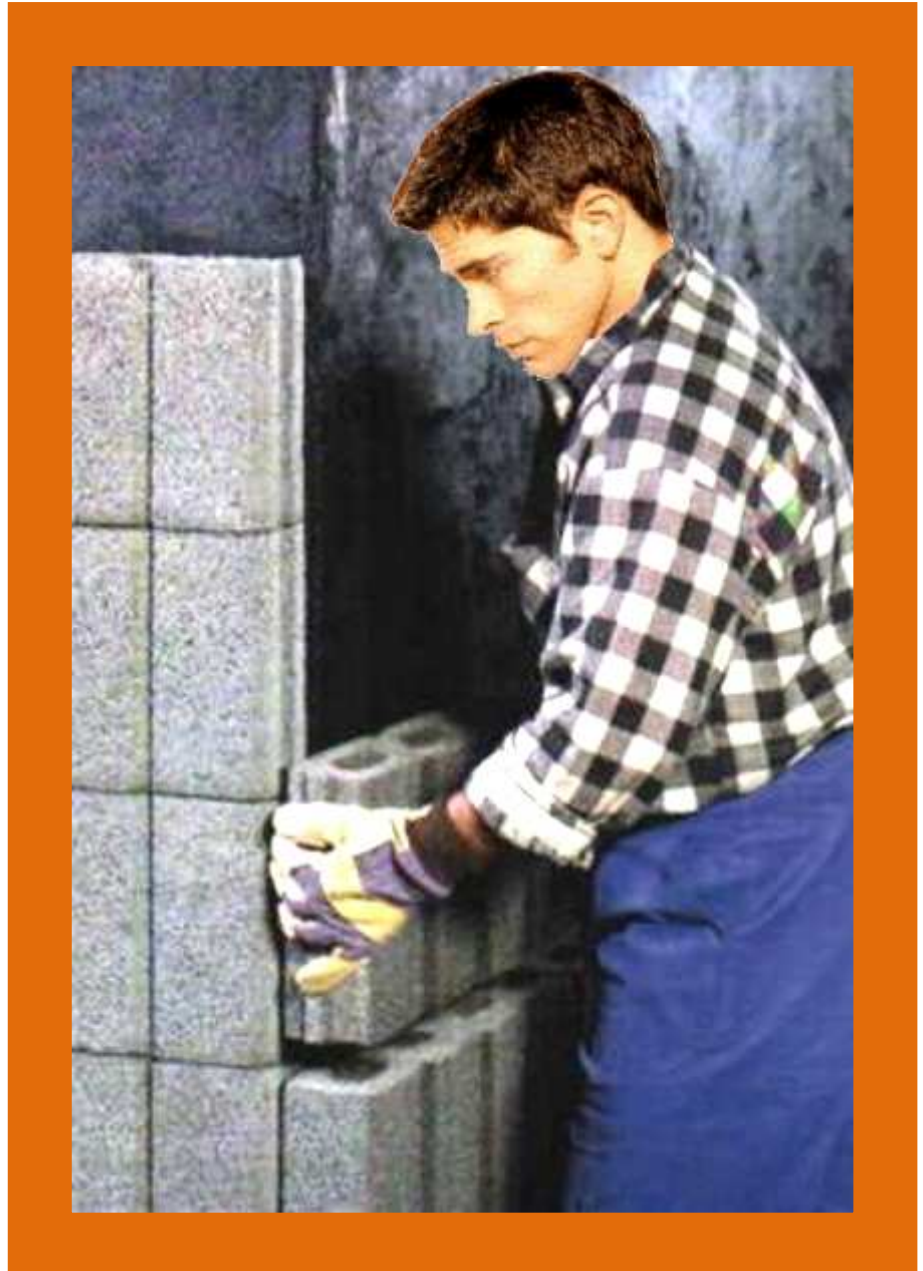


# TROCKENE KELLERRÄUME ÜBER EIN GANZES HAUSLEBEN LANG



# FEUCHTIGKEIT IST DER BAUWERKSFEIND NUMMER EINS

Durch die Trockenbauweise können Verformungsprozesse, denen Baukörper immer ausgesetzt sind, ohne Funktionsbeeinträchtigung aufgenommen werden. Im Bereich der Stoßfuge wird der vertikale Verbund der Filtersteine durch Nut und Feder erreicht. In der Lagerfuge erfolgt eine kraftschlüssige Verbindung durch Auflast und Verkrallung der Rohstoffkörner.

## So funktioniert das System:

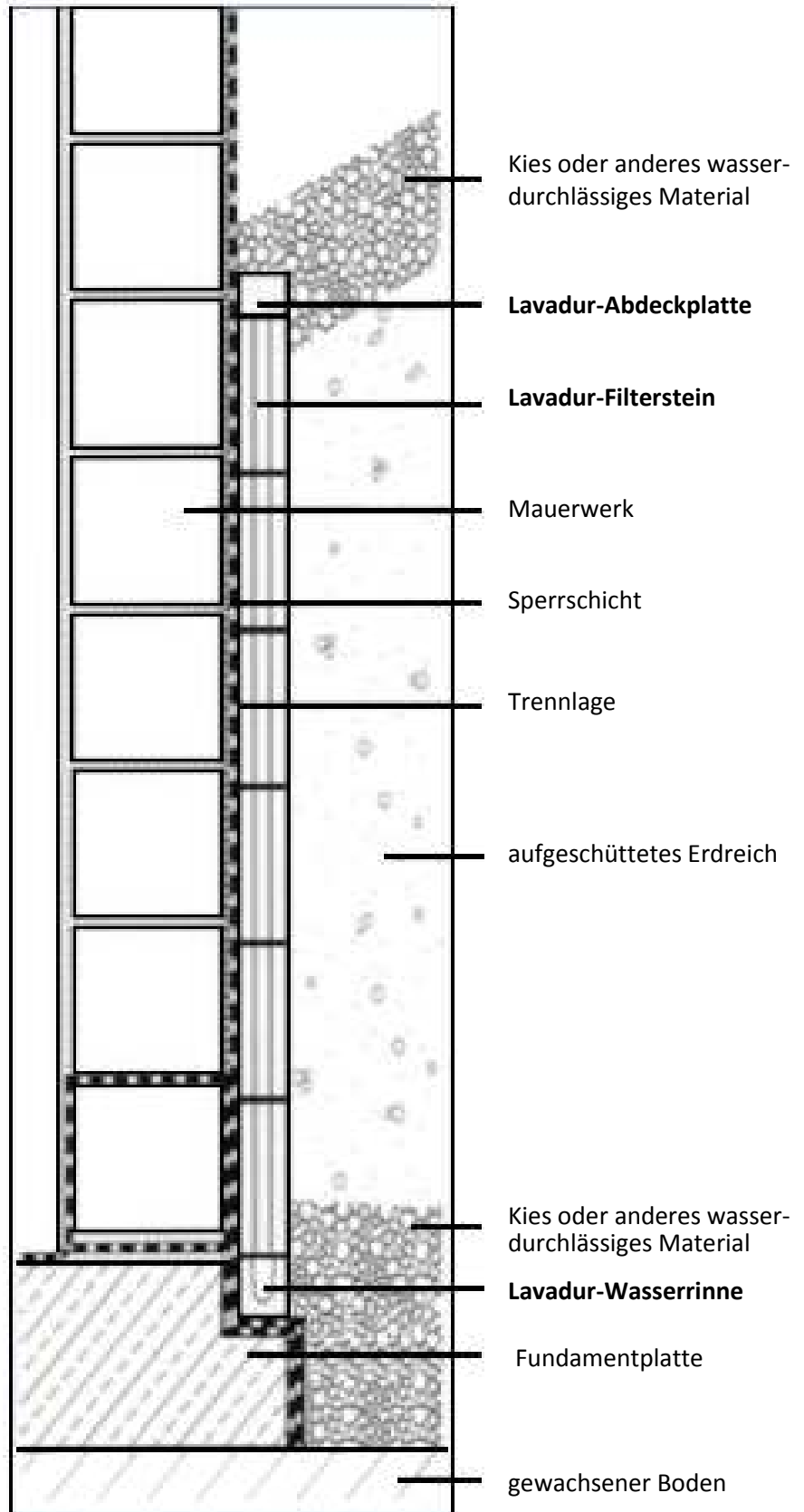
MÜRTZ-Lavadur-Filtersteine zwischen Bauwerk und umgebender Erde errichtet, halten die feuchte Erde von der Mauer fern. In die Filterkörper dringendes Wasser fließt in der Anlage ab und wird über die Abflussrinne oder Drainage in die Vorflut geleitet.

Die in den Schächten und Poren der Elemente verbleibende Feuchtigkeit wird von der Luft aufgenommen. Feuchtigkeitsangereicherte Luft ist schwerer als trockene. Somit sinkt die schwerere feuchte Luft in den Fußbereich der Anlage. Im System besteht ein Temperaturgefälle von oben nach unten. Dies bewirkt, unabhängig von der Jahreszeit, dass sich die feuchte Luft am Fußpunkt der Anlage abkühlt. Das so gebildete Kondensat wird in der Wasserrinne aufgefangen und sicher abgeleitet.

Die poröse Abdeckplatte verhindert Eindringen unerwünschter Stoffe. Die Schächte und Poren behalten damit ihre Funktion auf Dauer.

Als sichtbare oberste Schicht empfehlen wir eine Schüttung aus Grobkies oder anderem wasserdurchlässigem Material.

Die außerordentlich guten Wasseraufnahme- und Diffusionseigenschaften der MÜRTZ-Lavadur-Filtersteine sind auf den Einsatz hochwertiger vulkanischer Rohstoffe, mit speziellen Eigenschaftsprofilen, zurückzuführen, aber auch auf die mürtzspezifische Rezeptur der Zuschlagstoffe, auf die Formgebung der Elemente und das haufwerksporige Herstellungsverfahren.



# Das MÜRTZ-Lavadur-Filtersystem schützt jedes Mauerwerk zuverlässig und beständig vor Feuchtigkeit

## Feuchtigkeit ist der Bauwerksfeind Nummer eins

Mauerwerksabdichtung, bei unter dem Erdniveau liegenden Gebäudeteilen, gehört zu den sehr kritischen Rohbauabschnitten. MÜRTZ bietet auch hier, wie für andere Spezialbereiche des Bauens, die richtige Lösung.

Heute wird mehr denn je von Kellerwänden erwartet, dass sie trocken und warm sind. Immer häufiger werden unterhalb des Erdniveaus liegende Räume zu Wohn- und Hobbyzwecken ausgebaut. Oft erkennt der Bauherr erst, was versäumt wurde, wenn der Schaden aufgetreten ist. Eine muffige, feuchte, mit Schadstoffen angereicherte Luft zerstört Einrichtungsteile und ist in hohem Maße gesundheitsgefährdend.

Zersetzungserscheinungen stellen die statische Grundlage des Gesamtgebäudes in Frage.

Die Trockenlegung von Mauerwerk und die Erneuerung des Feuchteschutzes sind immer sehr kostenintensiv. Im Verhältnis dazu ist ein auf Dauer effektives massives Schutzschild aus MÜRTZ Lavadur-Filtersteinen sehr preiswert. Bei Baumaßnahmen kommunaler Träger ist ein solches Schutzsystem vielfach üblich.

## Risiken bei der Abwägung von Feuchteschutzmaßnahmen:

- fortschreitende Bebauung und Bodenversiegelung
- Bebauungsplan-Änderungen
- Nutzungsänderungen
- Umweltfaktoren

## Mögliche Feuchtebelastung des Mauerwerks:

- Erdfeuchte
- Hangwasser
- Schichtenwasser
- Stauwasser
- Grundwasser
- Hochwasser
- Kondensateinwirkung

In das Mauerwerk eingedrungene Feuchtigkeit löst nachhaltig chemische und chemisch-physikalische Vorgänge aus.

## Mögliche Feuchteschäden am Mauerwerk:

- Salzverseuchung
- Putzabsprengung
- Mörtel- und Steinzerstörung
- Verlust an Wärmedämmung
- Kondensat- und Schwammbildung an der Wandinnenseite
- Frostschäden
- Zersetzungs- und Auflösungserscheinungen
- Verformung des Baukörpers
- Gesundheitliche und hygienische Beeinträchtigungen

Bei nicht bindigen oder nur bedingt bindigen Böden kann schon eine erhöhte Bodenfeuchtigkeit zu Schäden führen. Bauwerke in Hanglage, im Grundwasser- und Überschwemmungsbereich sind extrem gefährdet.



Einfach und schnell, in Trockenbauweise aufgeschichtet, entsteht ein massives Schutzschild gegen Beschädigung der Sperrschicht und Durchfeuchtung des Mauerwerks im Erdreich.

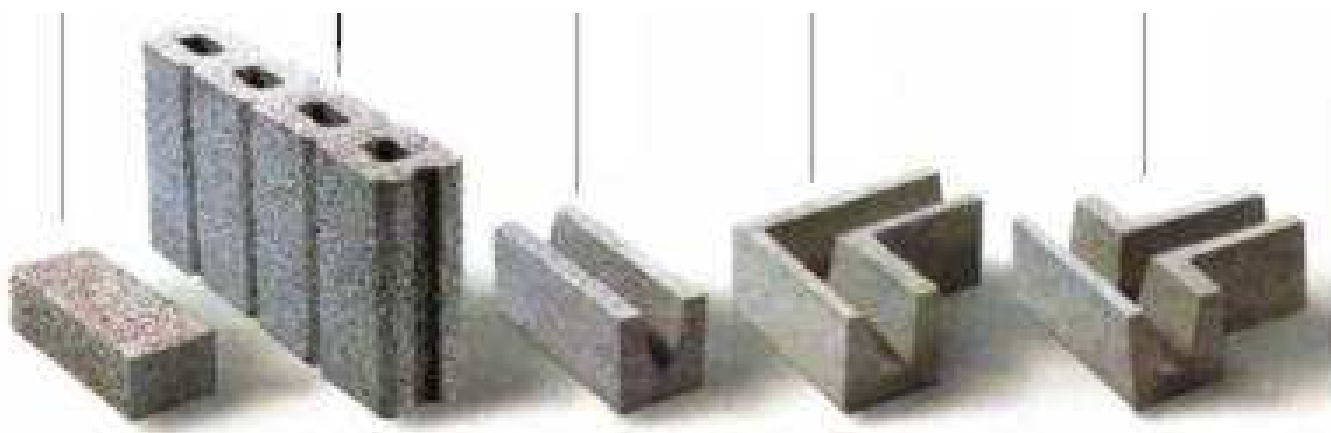
Lavadur-Abdeckplatte

Lavadur-Filterstein

Lavadur-Wasserrinne

Lavadur-Ecke

Lavadur-T-Stück



# MÜRTZ-Lavadur-Filtersystem – QUALITÄT SERZEUGNISSE FÜR DIE MODERNE WELT DES BAUENS

System-Element	Artikel-Nr.	Abmessungen L x B x H mm	Gewicht ca.			Bedarf		Paketinhalt
			kg/St	kg/lfdm	kg/m <sup>2</sup>	St/lfdm	St/m <sup>2</sup>	
Lavadur-Filterstein	150	500 x 100 x 250	17,5	35	140	2	8	12,5 qm
Lavadur-Abdeckplatte	153	240 x 100 x 71	-	16	-	4	-	100 lfdm
Lavadur-Wasserrinne	152	750 x 100 x 100	-	16	-	1,33	-	75 lfdm
Lavadur-Ecke	154	-	6	-	-	-	-	-
Lavadur-T-Stück	155	-	7	-	-	-	-	-

Lebensdauer, Unterhaltungskosten und Nutzungseigenschaften von Bauwerken sind immer abhängig vom Erhalt der dem Mauerwerk obliegenden Funktionen.

Der erfahrene Bauwerksplaner weiß, dass es besser ist, Beanspruchungen aus Naturkräften flexibel aufzunehmen und sie abzuleiten, anstatt Ihnen einseitig entgegen zu wirken.

Dichtungsanstriche sind richtig und notwendig. Ob sie auf Dauer ausreichen, ist jedoch zum Erstellungszeitpunkt oftmals nicht abwägbar,

Gegebenheiten können sich ändern. Eine kleine Beschädigung der Schutzbeschichtung, beim Anschütten des Erdreichs, kann den Schaden schon herbeiführen.

## Deshalb MÜRTZ-Lavadur-Filtersystem:

- Keine Beschädigung der Sperrschicht
- Feuchteaufnahme
- Feuchtausgleich
- Feuchtediffusion
- Förderung der Kondensatbildung
- sichere Kondensatableitung
- dauerhaft funktionsfähig

Die Bauteile des MÜRTZ-Lavadur-Filtersystems werden in der für Produkte dieser Art günstigen Festigkeitsklasse 12 gefertigt.

Bereitstellung erfolgt kommissionsweise palettiert und mit Stahlband gesichert. Palettengröße ca. 1 x 1 m. Bei entsprechender Vereinbarung liefern wir termingerecht an die Baustelle.

Strenge Güteüberwachung und der Einsatz ausschließlich hochwertiger Rohstoffe - im Verbund mit einem über Jahrzehnte gewachsenen Fertigungs-Know-how - daraus entsteht täglich, was unseren Ruf begründet:

**Spezialprodukte für hohe Bauwerksqualität – auch an kritischen Rohbaustellen.**

**Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir helfen schon in der frühen Planungsphase und informieren Sie auch gerne über unser weiteres Lieferprogramm.**

**Baustoffe Geschw. Mürtz & Co. GmbH**

**Anne-Frank-Str. 50**

**D-56743 Mendig**

**Telefon: 0151-11667203**

**Fax: 02652 - 9378426**

Email: [info @ muertz-schornsteine.de](mailto:info@muertz-schornsteine.de)  
 Internet: <http://www.muertz-schornsteine.de>